

Wintercheck schon gemacht?

Fahrzeuge werden winterfit gemacht, Sportausrüstungen gepflegt und fürsorglich gewartet. Hand aufs Herz: Wann wurde die in Ihrem Unternehmen bestehende betriebliche Personenversicherung oder betriebliche Altersvorsorge zuletzt serviert? Ihre Vorsorgeregelung wurde bestimmt wohl durchdacht und mit bester Absicht geschaffen. Im Laufe der Jahre kann jedoch ein Aktualisierungsbedarf entstehen, und zwar aus Gründen, die zumeist außerhalb des HR-Bereichs angesiedelt sind. Anpassungen können inhaltlich notwendig sein, durch das Arbeits- oder auch Steuerrecht bedingt sein, auch die finanzierungs-technische Lage und Kosten- sowie Verwaltungsüberlegungen spielen hier eine Rolle.

Die folgenden beispielhaften Fragen entstammen allesamt der Praxis. Sie lösen im Einzelfall vielleicht Erstaunen aus, zeigen aber, dass nur mit einer laufenden Wartung der gewünschte Nutzen erreicht und böse Überraschungen vermieden werden können.

Einzelvertragliche Pensionszusagen

- Pensionszusagen bestehen oft schon länger als man denkt und die firmeninterne Zuständigkeit für dieses Thema ändert sich oftmals. Die simple Frage lautet: Sind alle Vertragswerke (noch) vorhanden und auffindbar?
- Entspricht die jeweils persönliche Situation der Anspruchsberechtigten dem Vertragswerk (Familienstand, Einkommen, Funktion etc.)?
- Wie sieht es mit der Finanzierung aus? Die steigende Lebenserwartung und die sich verändernde Kapitalmarktsituation können rasch zu einem zusätzlichem Liquiditätsbedarf von bis zu 100% (und im Einzelfall auch noch mehr) führen.
- Sind alle erforderlichen Versicherungsverträge zur Risikoauslagerung aufrecht oder sind diese z.B. durch Zeitablauf gar nicht mehr vorhanden?

Pensionskasse bzw. betriebliche Kollektivversicherung

- Sind die Konditionen der Verträge, insbesondere auch die Kostenpositionen optimal verhandelt?

- Ist das Meldewesen für Ein- und Austritte automatisiert und wissen auch alle, die Ansprüche haben, darüber Bescheid? Werden die Mitarbeiter im Fall eines Ausscheidens über ihre Möglichkeiten informiert?
- Entsprechen die vereinbarten Pensionsalter noch den aktuellen Gegebenheiten?
- Sind die Möglichkeiten zu Eigenbeiträgen der Mitarbeiter und deren steuerlichen Förderungen hinreichend bekannt?
- Sollte den Mitarbeitern – gerade aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation – der Umstieg auf ein Lebensphasenmodell angeboten werden?

Unfall- und Auslandsreiseversicherung

- Wann wurden die Konditionen zuletzt mit den aktuellen Benchmarks verglichen?
- Kennen alle die Notrufnummern für den Ernstfall?
- Sind die vereinbarten Versicherungsleistungen noch adäquat?
- Gelten aktuelle, kundenfreundliche Bedingungswerke oder sind diese eventuell veraltet?

Eine regelmäßige Wartung spart Zeit und Geld in der Zukunft und Sie können sich ruhigen Gewissens wieder den Herausforderungen Ihrer täglichen Arbeit stellen. Wir unterstützen Sie professionell und verlässlich. Rufen Sie uns an!

benefit consulting gmbh, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 55/9,
Tel.: 01/532 56 66-0

Hr. Mag. Prandstätter DW 20 bzw. Frau DI Cadek-Sauter DW 30

